

**Beglaubigter Auszug aus der
Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates Durach
vom 18. 12. 2000**

TOP 4

Partnerschaft der Gemeinde Pivka/Slowenien

BGM Seger informiert das Gremium, dass die Gemeinde Pivka offiziell an die Gemeinde Durach herangetreten ist, die Schirmherrschaft für die Partnerschaft zu übernehmen.

Er gibt einen Rückblick über die Entstehung der Partnerschaft mit der slowenischen Gemeinde Pivka.

Erstmals 1972 trifft sich eine Jugendgruppe aus Weidach zusammen mit Pfarrer Götz mit einer Jugendgruppe aus Izola in Slowenien, damals noch Jugoslawien. 1973 findet ein Gegenbesuch statt. 1974 besucht der Kaplan aus Izola (Din) mit Jugendlichen Weidach. Seit dieser Zeit finden regelmäßige Treffen statt und es entstanden sehr enge Freundschaften.

1991 wird Slowenien ein eigenständiger Staat und ab 1992 finden verstärkt Besuche statt.

1996 fahren Duracher Bürger zu einem Gegenbesuch nach Pivka in Slowenien. Ein Jahr darauf besuchen Bürger aus Pivka Durach und wieder ein Jahr später besuchen die Duracher Pivka.

1999 kommt eine Gruppe aus Pivka nach Durach. Im November machen 30 Gemeinderäte aus Pivka und Postojna eine Informationsfahrt nach Durach zum Thema Müllentsorgung. Die Gruppe wird von einem Slowenischen Fernsehsender begleitet.

2000 gründet Pivka einen Partnerschaftsverein "Brüder". Duracher reisen nach Pivka. Die Partnerschaft wird von Seiten der Freunde aus Pivka bestätigt. Eine Abordnung aus Durach fährt zur 700-Jahr-Feier nach Pivka.

BGM Seger bittet die Mitglieder des Gemeinderates um Stellungnahme zu einer weiteren Partnerschaft.

GRin Hattenkofer begrüßt die generell Partnerschaft mit anderen Gemeinden, besonders mit denen, die erst seit ein paar Jahren die Freiheit haben wie unsere Gemeinden. Sie stimmt der Beschlussfassung zu.

GR Dr. Schneider gibt zu bedenken, dass bereits zwei Partnerschaften bestehen und ist der Meinung, eine neue Partnerschaft mache nur Sinn, wenn sie auch gepflegt wird. St. Michel in Frankreich ist schon ein weiter Weg. Er stellt die Frage, ob tatsächlich so viel Engagement vorhanden ist um drei Partnerschaften mit Leben zu erfüllen.

GR Furch vertritt die Meinung, dass genügend Engagement vorhanden ist. In der neuen Partnerschaft liege der Schwerpunkt in Weidach. Die Entstehung der Partnerschaft komme aus der Jugendgruppe Weidach. Es waren bereits 80 verschiedene Leute dreimal unten, die noch nie etwas damit zu tun hatten. Und es sind 30 neue Mitglieder in den Partnerschaftsverein eingetreten.

BGM Seger stellt fest, dass sich neue Initiativen zeigen. Er erinnert in diesem Zusammenhang an die Landfrauen und Bäuerinnen aus Durach, die Kontakt mit den Frauen aus Cembra aufgenommen haben. Hier zeichnet sich eine familienbezogene Entwicklung ab. Ebenso sieht er kein Problem im Schüleraustausch und er findet eine weitere Partnerschaft durchaus als akzeptabel.

GR Weber äußert sich generell positiv gegenüber der neuen Partnerschaft. Jedoch stellt sich für ihn ein Problem dar, dass die Urkunde bereits im Juni unterzeichnet wurde und jetzt nachträglich erst im Gemeinderat darüber abgestimmt wird.

BGM Seger sieht in der Unterzeichnung im Juni einen partnerschaftlichen Vertrag zwischen den beiden Vereinen mit seiner Schirmherrschaft. Jetzt ist jedoch die Gemeinde Pivka offiziell an die Gemeinde Durach herantreten um die Partnerschaft zu ratifizieren.

GR Barwitzki erklärt, dass in Pivka die Partnerschaften keine Trennung kennen. Dort sei es eine Sache der Gemeinde und des Vereins, es werde nicht getrennt gesehen. Bei uns ist es einmal eine Sache des Vereins und eine Sache auf kommunaler Ebene. Es ist somit eine Angelegenheit der Gemeinde, worüber per Gemeinderatsbeschluss über die Partnerschaft zu beschließen ist.

Beschluss:

- Der Gemeinderat Durach begrüßt die Initiativen der Partnerschaften zwischen den Partnerschaftsvereinen Pivka/Slowenien und Durach.
- Der Gemeinderat Durach übernimmt hiermit die Schirmherrschaft und beschließt die kommunale Partnerschaft zwischen der Gemeinde Durach und der Gemeinde Pivka/Slowenien.
- Die Urkunden sollen anlässlich der offiziellen Begegnung in 2001 in Durach unterschrieben werden.

Abstimmung:

20 Anwesende

20/0

GR Furch teilt mit, dass die offiziellen Feierlichkeiten am 22. Juli 2001 in Durach stattfinden sollen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Auszuges wird beglaubigt:

Durach, den 22. Januar 2001

Gemeinde Durach

i. A.

König

König (VAe)

